

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg



Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N/21

Bürserberg, 11.08.2021

NIEDERSCHRIFT

über die

11. Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 11. August 2021

Sitzungs-Ort

Gemeindeamt Bürserberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter/In:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg;
4. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
5. GV. Moser Tanja, Ausserberg 33, 6707 Bürserberg;
6. GV. Fritsche Elmar, Boden 42, 6707 Bürserberg;
7. GV. Neyer Florian, Matin 22a, 6707 Bürserberg;
8. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
9. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;
10. GV. Wehinger Thomas, Baumgarten 11c, 6707 Bürserberg;
11. GV. Neier Gerhard, Ausserberg 44, 6707 Bürserberg;
12. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter/In:

--

Weitere Anwesende:

Zu Pkt. 3 – DI. Elmar Lang (Adler+Partner)

Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 19.05.2021;
3. Vergabe der Baumeisterarbeiten Wasserversorgung BA 08 – Zubau Hochbehälter Rona, Druckreduzierschächte-Ausserberg, Netzerweiterungen etc.;
4. Ersatzbeschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges KLF für die Ortsfeuerwehr Bürserberg;
5. Neubau/Instandsetzung der sog. „Brennerbrücke-Schesabrücke“ durch die WLW;
6. Berichte des Bürgermeisters;
7. Allfälliges;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/In. Weiters macht Bgm. Fridolin Plaickner die Feststellung, dass die Gemeindevertreter/In ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von Bgm. Fridolin Plaickner der Dringlichkeitsantrag gestellt nachstehenden Punkt noch auf die gegenständliche Tagesordnung zu nehmen:

8. Sanierung, bzw. Verbreiterung der Tschenglastraße;
(EINSTIMMIG aufgenommen)

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung: keine Wortmeldungen;

2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 19.05.2021 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)

3. Zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt wird DI. Elmar Lang von der Fa. Adler+Partner begrüßt und eingeladen das Projekt „Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 08“ mit der Erweiterung der Hochbehälter Rona von 535m³, Druckreduzierschächte u. Wasserleitungen vorzustellen.

Dazu sind insgesamt sechs Erstangebote eingelangt. Nach Prüfung und Verhandlungsverfahren ergibt sich folgende Bieterreihung.

1. Ing. Berger & Brunner Bau GmbH	€ 772.944,80	
2. Nägele Hoch u. Tiefbau	€ 774.670,29	+0,2%
3. Jäger Bau GmbH b. Terminerstreckung	€ 809.068,90	+4,7%
4. Jäger Bau GmbH – ursprüngliche Termin	€ 842.780,10	+9,0%

In der Gegenüberstellung ist berücksichtigt, dass die im Projekt geschätzten Baukosten mit Planungsstand vom Juli 2020 um die Vorleistungen im Bereich Matin zu reduzieren sind. Darüber hinaus ist für die Wasserspeichererweiterung die Projektänderung von ursprünglich 215m³ auf nunmehr 535m³ anzusetzen.

Unter diesen Voraussetzungen wird vorbehaltlich eines allfälligen Bieter Einspruches innerhalb der Stillhaltefrist, die Zuschlagserteilung zugunsten der best- und billigstbietenden Firma Ing. Berger & Brunner Bau GmbH, Inzing, zum Angebotspreis von € 772.944,80 netto beschlossen. Eine mögliche landwirtschaftliche Kultivierung in diesem Projektzusammenhang wird von GV. Fidel Fritsche noch geprüft.
(EINSTIMMIG)

4. Vzbgm. Ernst Wehinger präsentiert anhand einer Präsentation die Kostenaufstellung für die Ersatzbeschaffung des KLF Land Rover aus dem Baujahr 1974, wobei als Ersatzfahrzeug ein Iveco 4x470C18 vorgesehen ist. Die Kosten stellen sich wie folgt zusammen:

Fa. Lohr, Fahrgestell, Aufbau, Lichtmast...	€	214.157,94
Fa. Lohr, Vertriebsangebot Gerätschaften über BBG	€	7.441,35
Fa. Lohr, Vertriebsangebot Gerätschaften	€	22.960,15
Fa. Seidel – Funkausrüstung	€	4.294,80
Atemschutzgeräte, Masken, Reserveflaschen ca.	€	<u>28.000,00</u>
Gesamt:	€	276.854,24

Abzüglich Förderungen für die gesamte Ausrüstung 25%; Fahrgestell 10%; Infrastruktur zusätzlich 20%; Die Gesamtkosten für die Gemeinden belaufen sich daher auf ca. € 120.000,-. Nach eingehender Beratung wird gegenständliche Ersatzbeschaffung gemäß der Präsentation genehmigt.
(EINSTIMMIG)

5. In den vergangenen Wochen wurden festgestellt, dass die sog. „Schesa-Brennerbrücke“ über das öffentliche Wassergut, Gst. 3481/1 zwischen der Straßenanbindung an das öffentliche Gut Straßen u. Wege Gst. 3427/2 und 3417/3 sehr in die Jahre gekommen und daher dringend sanierungsbedürftig ist. Auch entspricht der Brückenquerschnitt nicht mehr den derzeitigen Anforderungen. Aus diesem Grund wurde bei der WLV die Ausarbeitung eines entsprechenden Projektes beantragt. Dabei sollte eine Verbreiterung der Fahrbahn von 3,5m auf ca. 6m berücksichtigt werden. Ebenso ist eine Erhöhung um ca. 2m (Geländeanpassung) vorgesehen.
Nachdem gegenständliche Brücke noch unter die Zuständigkeit der WLV fällt, wird die Sanierung und Aufweitung der Brücke grundsätzlich genehmigt. Dabei hat die Gemeinde ca. 32% statt 20% für die Verbreiterung von 3,5m auf ca. 6m der Gesamtkosten von ca. € 300.000,- zu finanzieren.
(EINSTIMMIG)
8. Bgm. Fridolin Plaickner berichtet, dass im Zuge der Baumaßnahmen bei der sog. „Schesa-Brennerbrücke auch die Straßensetzungen bei der Engstelle im Bereich Brennereck mit einem Sanierungsprojekt Instand gesetzt und ausgebaut werden könnte, sofern die betroffenen Grundeigentümer zustimmen.
GV. Johann Loretz berichtet, dass einer Verbreiterung der Straße zur Sanierung und Verbreiterung auf max. 5,5m nur im Zuge eines Grundtausches möglich ist. Nach eingehender Beratung über die diversen Varianten, schlägt Bgm. Fridolin Plaickner vor, dass in diesem Zuge ein Grundtausch für eine Teilfläche aus Gst. 2135 (angrenzend an Gst. 2296/2 – blau skizzierter Entwurf) gegen die für die Sanierung und Verbreiterung des Straßenabschnittes im Bereich Brennereck auf ca. 5,5m benötigte Fläche und einer Aufzahlung von € 490,- ermöglicht werden könnte.
Nach eingehender Beratung und dem Umstand, dass der größte Teil der Teilfläche unproduktiv ist, wird gegen den Grundtausch und die Zuschreibung von Teilflächen aus Gst. 2301 zum Gemeinderat ins öffentliche Gut kein Einwand erhoben.
(EINSTIMMIG bei Stimmenthaltung von GV. Johann Loretz wegen Befangenheit)
6. Der Bürgermeister berichtet über/dass:
 - a. die am 01.06.21 stattgefundenen naturschutz- u. gewerberechtliche Verhandlung für die Erweiterung des Campingplatzes am Ortseingang;
 - b. die Bauverhandlungen vom 15.06.21 für Um- und Zubauten bei den Wohnhäusern der Fam. Hahn H. auf der Tschengla sowie bei der Fam. Fritsche A. in der Tschapina;
 - c. der Raumplanungsausschuss am 16.06.21 Vorgespräche mit einem weiteren möglichen Investor für ein Hotelprojekt im Bereich „Maisäß“ geführt hat; Diesbezüglich fand auch am 05. u. 06.07. eine Exkursion nach Hopfgarten und Rauris statt;
 - d. die Vorstellung eines Bebauungsprojektes auf dem Gst. 2942/1 auf der Tschengla mit insgesamt 5 Gebäuden;
 - e. ab September Fr. Anneliese Salomon neue Mitarbeiterin in der Kinderbetreuung-Bürserberg ist;
 - f. am 07.07.21 eine Projektstudie für ein mögliches Hotel am unteren Boden vorgestellt und der Landesraumplanung für die Begutachtung im Landesgestaltungsbeirat weitergeleitet wurde;
 - g. den Ortsaugenschein vom 07.07.21 mit den zuständigen Raumplanern für eine mögliche Verlegung der Bauflächenwidmung im Ausserberg von Hr. Wehinger M., wobei dies aus raumplanerischer Sicht nunmehr möglich wäre;
 - h. den Ortsaugenschein vom 09.08.21 mit Vertretern der Landesvolkswirtschaft bzgl. Fahrverbot u. Schneeräumung auf der sog. „alten-Tschenglastraße“, wobei eine Schneeräumung für die Gemeinde nicht denkbar ist und dass diesbezüglich ein VO-Vorschlag seitens der Volksanwaltschaft geprüft und vorgelegt wird;

- i. Bauverhandlungen vom 09.08.21: Neubau einer Wohnanlage in der Parzelle Boden mit 23 Wohneinheiten; Ferienhaus Wachter M. u. S; Ferienwohnanlage Salomon R. mit 3 Einheiten; Ferienwohnanlage Seidel mit 7 Einheiten auf der Tschengla; Um- u. Ausbau Garagengebäude Fam. Schwald/Flatz; Neubau Wirtschaftsgebäude von Hr. Vonbank K. in der Parzelle Matin;
- j. Bauprojekt von Hr. Bader H. auf der Tschengla und das eine Verkleinerung des Projektes im Rahmen einer Ausnahmegenehmigung vom Teilbebauungsplan bis 25% möglich wäre;
- k. beim Land Förderanträge für die Sanierung von Mountainbike Strecken auf öffentlichem Gut, sowie für eine Sanierung des Straßenabschnittes „Hummel“, mit Bildung einer Straßengenossenschaft, eingereicht wurden; Diesbezüglich wurde die Bestandsvermessung bereits in Auftrag gegeben, wobei eine Umsetzung des Sanierungsprojektes innert der nächsten drei Jahre erfolgen könnte;
- l. die Gemeinde Nenzing den Verbindungsweg „Blandedon“ für Wanderer und Radfahrer aufgrund Steinschlaggefahr für das Jahr 2021 gesperrt hat;
- m. am 08.09.21 mit Behördenvertretern ein Ortsaugenschein, zur Prüfung möglicher Standorte f. Bodenaushubdeponien für Bürserberger Bauprojekte, stattfindet;
- n. die fehlerhafte Straßensanierung „Matin“ nach vielen Verhandlungen in den letzten Wochen abgeschlossen werden konnte;
- o. vom Jugendausschuss der Gemeinde eine digitale Schnitzeljagd für die ganze Familie entwickelt wurde; Dabei kann auf der Tschengla ein Erlebnispfad mit der GoTrail-Smartphone-App „Das grüne Band der Räter“ entdeckt werden. Ebenso befindet sich ein sog. „Power-Fitnessweg“ in der Umsetzung;
- p. die Fortschreibung des räumlichen Entwicklungsplanes, aufgrund des Ergebnisses der letzten GV-Sitzung vom 10.02.21, in nächster Zeit beschlossen werden sollte;

7. Allfälliges:

- a. GV. Johann Loretz berichtet, dass das Alpfest „Corona-bedingt“ abgesagt werden musste und stellt fest, dass es im Dorf an Brutalität zunehme, so wurde in den vergangenen Tagen mutwillig ein Betonbrunnentrog am sog. „Brenner“ zerstört;
- b. GV. Dietmar Vollstuber erkundigt sich bzgl. dem Zufahrtsweg, Grundtausch/Teilung im Bereich „Stüatler“;
- c. GV. Karl Fritsche berichtet, dass bei der Alpsitzung am 26.05.21 den verstorbenen Frauen Anni u. Ingrid gedacht wurde und ob man nicht eine kleine Erinnerungsstätte machen könnte. Weiters erkundigt sich Hr. Fritsche über die mögliche Errichtung einer Kapelle im Bereich „Rona / vis-a-vis-Nagelier“;
- d. GR. Marco Zechner regt die Sanierung der Schlaglöcher im Straßenabschnitt untere Staffel an;
- e. Vzbgm. Ernst Wehinger bemerkt diesbezüglich, dass viel zu viel Fahrbewegungen im Alpgebiet festgestellt werden müssen;
- f. GV. Florian Neyer berichtet, dass am 09.10.21 die Austragung des „Tschengla-Bike“ beabsichtigt ist;
- g. GV. Elmar Fritsche erkundigt sich über den Stand zum Projekt „Neubau-Bahnen“;
- h. GV. Florian Neyer erkundigt sich bzgl. dem Hotelprojekt am unteren Boden und das er dies nicht befürworten könne;
- i. Bgm. Fridolin Plaickner verweist in diesem Zusammenhang auf einen Grundsatzbeschluss über die Aufnahme des Bereiches Boden Ost ins REK und das ohne Umsetzung der Hotelprojekte auch die Finanzierung des Bahnprojektes „Neubau-Einhornbahn I“ nicht möglich ist;

Der Schriftführer
Wolfgang Tomaselli

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner